

**BEWERBUNGSFRIST VERLÄNGERT
BIS ZUM 25. MAI 2015**

Institut für Deutschlandforschung
Interdisziplinärer Arbeitskreis für
Deutschland- und Europastudien
GB 04/48-49, 44780 Bochum
Tel. 0234-32-27863, Fax 0234-32-14587
E-Mail: idf@rub.de

Bochum, 25. März 2015

Ausschreibung:

RUB Europadialog lädt ein nach Bochum

Für das Projekt suchen wir Doktorand/innen aus Europa (auch Postdoc), gern aus Südeuropa, aber auch aus Deutschland u. a. europäischen Ländern, z. B. Ostmitteleuropa. Wir wollen mit Ihnen nachdenken über *Europa als Krise und Diskurs*. Gemeinsam wollen wir Ideen prüfen, Praxis wagen und Verantwortung übernehmen. Haben Sie Mut dazu, sich in europäische Fragen einzumischen. Sie bilden ein Netzwerk künftiger Eliten Europas – über Brüssels Strukturen hinaus. Sie gehören zu „Europa, das zusammenhält und zusammen handelt“ (Stiftung Mercator).

Die Krisen Europas sind in aller Munde und auch die Werte Europas sehen sich vielfach herausgefordert. Gegen alle Verzagtheiten und den Rückzug auf Stereotypen und Konfrontationen ermutigt dieses Projekt zur europäischen Tugend des Gesprächs. RUB Europadialog führt zusammen: junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus vielen Teilen des Kontinents, die sich über ihre Forschungen austauschen und so kreative Potenziale freisetzen, Europäer aus Nord und Süd, Experten und Bürger, Forscher vieler Disziplinen, kurz: möglichst viele, denen Europa am Herzen liegt. Dialog und Kommunikation sollen der europäischen Krise die Stirn bieten.

RUB Europadialog verknüpft die Idee einer individuellen Promotionsförderung, wie sie klassische Graduiertenkollegs bieten, mit dem Impuls zur Aktivierung in europäischen Angelegenheiten. Das Projekt bietet in seinen *Sommerkursen* – der erste findet im August 2015 statt – ein dichtes Angebot persönlicher Unterstützung, wissenschaftlicher Expertise und Diskussion zur fachlich-methodischen Förderung der Promotionsprojekte. Zugleich befördert es das Empowerment der jungen Leute durch medienpraktische Übungen und zahlreiche Formate der Begegnung mit Menschen in Deutschland zum Gespräch über Europa, auch zur Information über das eigene Land. Vorurteile werden abgebaut, ein neues, persönliches Bewusstsein für Europa wächst. Und mit dem zusätzlichen Angebot von *Internationalen Workshops* geht das Bochumer Projekt direkt vor Ort in die Länder Europas, um z. B. in Spanien oder Griechenland aktuelle Fragen aufzugreifen und gemeinsam mit regionalen Partnern zu diskutieren oder vielleicht sogar Lösungswege zu suchen.

Dafür erwarten wir einiges von Ihnen: Sie haben einen qualifizierten Studienabschluss (z. B.: M.°A.) und sind an einer Universität in Europa zur Promotion zugelassen. Ihr Dissertationsprojekt nimmt auf Europa Bezug und Sie haben Lust, sich darüber auszutauschen. Sie engagieren sich für Europa, gern auch in der von uns geschaffenen Öffentlichkeit. Und Sie können sich auf Deutsch verständlich machen. Zu Ihren Bewerbungsunterlagen gehören also neben (1) einem Schreiben, in dem Sie uns auf Deutsch Ihr Interesse am Projekt erklären, (2) das Examenzeugnis in Kopie, (3) CV mit Foto sowie (4) eine Skizze zum Dissertationsprojekt (Fragestellung, Material, Vorgehensweise, Thesen). Das Programm läuft über drei Jahre: von August 2015 bis 2017. Wir erwarten Ihre Teilnahme an den drei Sommerkursen sowie an Internationalen Workshops.

Und das bietet RUB Europadialog: Für die Teilnahme am Sommerkurs in Bochum erhalten Sie ein Stipendium in Höhe von 1.400,00 EUR, das auch Ihre Reise- und Aufenthaltskosten umfasst. Ggf. können Reisekostenzuschüsse beantragt werden. Bei Ihrer Wohnungssuche sind wir gern behilflich und bieten nach Möglichkeit preiswerte Zimmer in Gästehäusern in RUB-Nähe an. Selbstverständlich ist das umfangreiche Programm mit Vorträgen, Medientraining, Seminaren und Einzelberatung für Sie kostenlos und auch alle Kosten im Zusammenhang mit den Veranstaltungen trägt RUB-Europadialog. Ein Highlight ist die mehrtägige Europa-Exkursion, ein weiteres Geschenk der Förderer für Sie.

Unsere zahlreichen Partner – Bildungs- und Forschungseinrichtungen, Medien, Persönlichkeiten und Institutionen des öffentlichen Lebens – treten gern mit Ihnen in den RUB Europadialog. Herausragend ist die intensive Kooperation mit dem Förderer des Projekts, der Stiftung Mercator in Essen. Für die Stiftung ist Europa eines ihrer zentralen Anliegen. Viele neue Kontakte erweitern Ihr Netzwerk in Europa und damit Ihre Chancen. An zwei der Internationalen Workshops, die wir gemeinsam vorbereiten und durchführen, nehmen Sie – nach freier Wahl – ebenfalls mit einem zusätzlichen Reisestipendium (600,00 EUR) teil. Um Stipendien für die übrigen Workshops können Sie sich ergänzend bewerben.

RUB Europadialog bietet Platz für 18 Teilnehmer – Ihre Bewerbung hat also eine gute Chance!

Bitte bewerben Sie sich – möglichst per E-Mail – bis zum 9. Mai 2015 (Der Europatag ist unser Stichtag!). Anfang Juni erfolgt die Auswahl und eine umgehende Information an alle.

Nähere Informationen bietet die IDF-Homepage: www.rub.de/deutschlandforschung

Persönliche Beratung gibt es auch direkt im IDF bei Dr. Frank Hoffmann und Silke Flegel M. A. (Tel. 0234-3227863, 3228863, gemeinsame E-Mail: idf@rub.de).



**BEWERBUNGSFRIST VERLÄNGERT
BIS ZUM 25. MAI 2015**